



DISTRICT NEWS

SERVICE Above Self

Brief des Governors

District 1920

Der Governor am Wort



Harald Marschner

Liebe Rotarierinnen,
liebe Rotarier,

nach der erfolgreichen Distriktskonferenz in St. Florian darf ich Ihnen den letzten Brief des zu Ende gehenden rotarischen Jahres übersenden. Lassen Sie mich Bilanz ziehen und einen Vergleich mit meinen Zielen vom 15. März 2005 anstellen.

Basis für diese Ziele waren die Schwerpunkte des RI Präsidenten Stenhammar: Hilfe in der Dritten Welt in Bezug auf Wasser, Gesundheit und Bildung; Zusammenarbeit mit uns nahe stehenden Organisationen; Verbesserung unseres Public Image und Wachstum, das oft zitierte „+ 1 Netto“.

Wachstum: Ziel +58. Wir weisen per 30. Mai 2837 Mitglieder aus, das ist ein Plus von 64. Dazu kommt noch der RC Zillertal-Mayrhofen mit 20 Mitgliedern. 38 Clubs haben Zuwächse, neun Clubs Rückgänge.

Interact und Rotaract: Ziel: je zwei neue Clubs. Am 19. Mai 2006 wurde der Interact Club Linz gechartert, weitere Erfolge stehen noch aus, es gibt Pläne in Saalfelden und Ried im Innkreis. Rotaract Clubs werden in Wels, Vorarlberg und in Kufstein diskutiert, konkrete Pläne gibt es aber leider noch nicht.

Internationale Projekte: Ziel: 20 Clubs. Sehr dankbar können wir sein, dass zwölf Matching Grant und sieben District Simplified Grant Projekte eingereicht wurden, daneben gibt es

noch weitere fünf internationale Projekte. Insgesamt sind an die 40 Clubs daran beteiligt!

Rotary for Population and Development (RFPD): Ziel: Fünf weitere Mitarbeiter gewinnen.

25 unserer Clubs sind Mitglieder der RFPD, davon sind heuer 15 beigetreten. Die Projekte "Müttergesundheit in Nordnigeria, Fistulaprojekt" und "Mikrokredite für junge Frauen in Ägypten" werden von der RFPD betreut. Beim Workshop am 20. Mai 2006 haben etliche Interessierte ihre Mitarbeit angekündigt.

Foundation: Ziel: € 70,- pro Kopf.

Insgesamt haben wir nun € 154.400,- an die Foundation überwiesen, das sind € 55,90 pro Kopf. Ermöglicht wurde dies durch die Clubs Freistadt, Kremsmünster, Kufstein, Linz-Leonding, Lungau, Perg, Saalfelden, Salzburg-West und Wallersee, die deutlich mehr als die vereinbarten € 50,- gespendet haben. Es wäre sehr

positiv, wenn wir uns in Zukunft auf eine höhere Spende pro Kopf einigen könnten. Besonders möchte ich hervorheben, dass auf Grund der vielen Matching Grant Projekte um US\$ 36.000,- mehr in den Distrikt zurückgeflossen sind, als wir vor drei Jahren gespendet haben.

Weiterbildung: Ziel 40 Clubs pro Seminar.

Dieses Ziel haben wir nicht erreicht, aber alle Seminare waren gut besucht, mit 17 bis 58 Teilnehmern aus 16 bis 41 Clubs. Das **Ziel** für die **Akademie** lag bei **50 Hörern**, gekommen sind 53 aus 25 Clubs! Zur Weiterbildung gehört auch der neue **Governorbrief**. Ich hoffe sehr, dass Ihnen das Lesen Spaß gemacht hat und Sie dabei Rotary besser kennen lernen konnten.

Apropos: Ich werde Ihnen ab nächstem Jahr als **Distriktstrainer** in allen rotarischen Fragen weiterhin sehr gerne zur Verfügung stehen.

Ehrung des Präsidenten: Ziel 30 Clubs. Auch dies wurde nicht ganz erreicht, aber ich bin ein wenig stolz, dass ich bei der Distriktskonferenz zwölf Clubs, Bischofshofen, Enns, Eferding, Hall in Tirol, Innsbruck, Kirchdorf, Linz-Altstadt, Lungau, Perg, Rattenberg, Schärding und Wels die **Ehrung des Präsidenten** überreichen konnte. Und der RC Salzburg hat den Preis des Governors erhalten. Allerdings haben 8 Clubs neben der **Ehrung des Präsidenten** auch den **Preis des Governors** erhalten. Es sind dies Gmunden, Kremsmünster, Linz-Landhaus, Salzburg-St. Rupert, Salzburg-West, Traun, Wallersee und Wels-Nova. Die Clubs haben in besonderer Weise die Ziele von RI und des Distriktes wahrgenommen, nochmals herzlichen Dank dafür. Dass unter den acht Clubs, die das "Double" erreicht haben, fünf gemischte Clubs sind, sei nur am Rande erwähnt!



Ein für mich sehr wichtiges Anliegen sind Österreichs **Beziehungen zu Tschechien**. Ich hoffe, wir konnten mit unseren beiden Veranstaltungen für die Jugend sowie der Podiumsdiskussion im November 2005 einen Beitrag zur Verbesserung der Beziehungen leisten. Als Vorsitzender des Länderausschusses Österreich - Tschechien werde ich mit interessierten Freunden weiter intensiv daran arbeiten.

Jugenddienst: Kein Bericht wäre vollständig ohne die Leistungen des Jugenddienstes, der weltweit Spitze ist!

Fortsetzung nächste Seite.

Der Governor am Wort- Fortsetzung

Insgesamt sind im laufenden rotarischen Jahr im Longterm 34 Burschen und Mädchen in unseren Distrikt 1920 herein gekommen, 26 haben wir hinausgeschickt. Im Shortterm waren es jeweils 45. Allen Verantwortlichen herzlichen Dank dafür! Zur aktuellen Entwicklung der Zertifizierung lesen Sie bitte den Artikel auf Seite 4.



Die Austausch-Jugend in St. Florian.

Internet Plattform: Wir haben heuer den Durchbruch geschafft! Ab Juli werden alle Clubs mit Wochenberichten und Terminen daran teilnehmen. Für die Clubs wäre es wichtig, ihre wesentlichen Projekte, auf die wir stolz sein können, auf die Plattform zu stellen, um so einen Überblick über unsere Leistungen zu zeigen, der auch der Öffentlichkeit und Journalisten zugänglich ist.

Abschließend möchte ich mich als Governor sehr herzlich bei allen Lesern verabschieden. Es war für mich eine ehrenvolle und herausfordernde Aufgabe, Rotary und insbesondere dem Distrikt 1920 zu dienen; eine Zeit, die ich nicht mehr missen möchte.

Ich danke Ihnen allen, die mir soviel Freundschaft und Wertschätzung entgegengebracht haben. Vor allem aber bedanke ich mich bei den vielen hilfreichen Händen, die geholfen haben, unseren Distrikt und Rotary erfolgreich weiter zu entwickeln. Mit allen Mitgliedern des Distriktsteams und vielen

Freunden des Clubs Enns verbindet mich eine wunderbare Zusammenarbeit. Bei etlichen von Ihnen durfte ich mich mit einem "Paul Harris Fellow" bedanken!

Herzlich danke ich aber auch den Damen und Herren, die im Hintergrund den Distrikt am Laufen gehalten haben.



Sylvia Winkler und Christine Ortbauer

Vor den Vorhang rufe ich dabei Sylvia Winkler und Christine Ortbauer, Mitarbeiterinnen bei Gerhard Burgholzer im Distriktssekretariat.



Marina Kamleitner und Peter Eichmayer

Weiters Marina Kamleitner, Mitarbeiterin bei Ernst Metzbauer, Distrikts Schatzmeister, und Peter Eichmayer, den Gestalter der Drucksorten, Einladungen und der Distrikts News.

Und alles Gute an DGE Gert Stadler unter der Devise **Lead the Way!**

Ihr

*Harald Marschner, DG
RC Enns*

Unsere neuen Paul Harris Fellows

Verliehen anlässlich der Distriktskonferenz

Gerhard Burgholzer, RC Enns, Distriktssekretär, 1. Saphir

Gust Kempfer, RC Enns, 2. Distriktssekretär und Herausgeber der Districtsnews, 1. Saphir

Ernst Metzbauer, RC Enns, Distrikt-Schatzmeister, 1. Saphir

Hannes Wagner, RC Enns, Sergeant at Arms bei vielen Veranstaltungen

Robert Zeitlinger, RC Enns, Organisator der Distriktskonferenz

Alfred Fischer PDG, RC Linz-Süd, der „100 jährige“ Governor, 2. Saphir

Walter Ebner ADG, RC Gmunden, „Erfinder“ der Rotary Akademie, 1. Saphir

Peter Kühn, RC Linz-Altstadt, Organisator des GSE Austausches, 1. Saphir



Erich Lechenauer DICO, RC Wallersee-Neumarkt, unser „Mister Plattform“

Hans Philipp, RC Kitzbühel, Matching Grant Chair des Distrikts, 2. Saphir

Adolf Steindl, RC Linz-Urfahr, Organisator des Tschechisch Sprachkurses, 1. Saphir

Horst Mayrhofer, RC Steyr, Organisator des tschechisch-österreichischen Segeltörns, 1. Saphir

Helmut Sitter, RC Linz-Landhaus, Gründer des Interact Club Linz

Verena Hahn, RC Perg, meine persönliche Pressereferentin

Hannes Riedl ADG, RC Linz, mein Rat- und Ideengeber, 1. Rubin

Willibald Egger PDG, RC Linz-Altstadt, mein rotarisches „Gewissen“, 1. Rubin

*Harald Marschner, DG
RC Enns*



Distrikt 1920 - Tirol - Austria
EINLADUNG CHARTERFEIER
ROTARY CLUB ZILLERTAL - MAYRHOFEN

FESTPROGRAMM

- | | |
|-----------|---|
| 18:30 Uhr | Sektempfang, kleine Gerichte und Musik im Garten |
| 19:00 Uhr | Übergabe und Weihe der Glocke |
| 19:30 Uhr | Begrüßung und Vorstellung des Bildes von Margret Schiestl |
| ... | Festliches Abendessen |



Die Distriktskonferenz - Nachlese



Heinrich Marchetti

Die Konferenz des Distriktes 1920 in St. Florian vom 19./20. Mai 2006

Im Stift St. Florian, dem Barockkloster mit römischen Wurzeln, verläuft die diesjährige Distriktskonferenz unter DG Harald Marschner mit Unterstützung des R.C. Enns zweigeteilt.

Mit je einem Workshop als Einleitung und Abschluss, findet sie in einer applaudireichen Stimmung am Abend und in ernsthafter Auseinandersetzung mit Rotary am Vormittag des nächsten Tages im Marmorsaal des Stiftes statt. Den guten Ablauf können die 59 geladenen Clubs und 290 Teilnehmer nur bestätigen.

Der Abend, vom Landesvater Pühringer mit Dank an Rotary begonnen, setzt sich als Festbankett mit theaterreifen Auftritten bis gegen Mitternacht fort. Darunter bereiten die 70 Austauschschüler mit Musik- und Gesangseinla-



Showeinlage der Austausch-Jugend

gen ebenso großes Vergnügen wie das GSE Team aus Malaysia, begleitet von ihrem redegewandten Governor. Als Höhepunkte des Abends gestalten sich der Vortrag des Vertreters des Weltpräsidenten Charles „Chuck“ Keller, dem 85jährigen Past R.I. Präsidenten aus 1987/88, der mit seinem Charme und Freude an Rotary alle für sich

einnimmt, genauso wie die Charterung des neuen Interactclubs Linz mit dem Gründungsvater Helmut Sitter, RC Linz-Landhaus. Auch das Geehrtwerden in Form von Paul Harris Fellow Verleihungen gehört zum Festakt.



Die Mitglieder des Interactclubs Linz

Die eigentliche Konferenz am Samstag bringt nach dem Bericht des Governors, des Schatzmeisters 04/05, des Berufsdienstes und der Foundation, sowie den nötigen Beschlüssen eine andere Form von Show Business. Zum zweiten Mal wird mit der Tradition eines Festredners gebrochen. Ihn ersetzen sowohl Past R.I. Präs. Keller als auch PRID Krön als hochkarätige Ehrengäste. Eine Würdigung von Rotaract und Interact und interessanten Gemeindedienstprojekten folgt.



Charles C. Keller
Past RI Präsident, RC California

Ob als eine Hilfe für Blinde in Afrika (RC Salzburg-Flachgau), Frauen in Ägypten (alle gemischten Clubs), Übungsschulen in Bulgarien (RC Kitzbühel) und unendlich arme, kranke Kinder in Eritrea (RC Linz-Altstadt). Im Mittelpunkt aber steht das Anliegen der RFPD, Rotary for Population und Development. Selten eindringlich und berührend schildert PDG Zinser (RC Ludwigshafen-Rheinschanze) die Hintergründe und den Einsatz für das Projekt Müttergesundheits in Nordnigeria - das 100 Jahre-Rotary Projekt des Distriktes. Unterstützt von PDG Mash-hour (RC Kairo-Zamalek) und mit Details des Projektes von Peter Neuner (RC Freistadt)

Ob als eine Hilfe für Blinde in Afrika (RC Salzburg-Flachgau), Frauen in Ägypten (alle gemischten Clubs), Übungsschulen in Bulgarien (RC Kitzbühel) und unendlich arme, kranke Kinder in Eritrea (RC Linz-Altstadt). Im Mittelpunkt aber steht das Anliegen der RFPD, Rotary for Population und Development. Selten eindringlich und berührend schildert PDG Zinser (RC Ludwigshafen-Rheinschanze) die Hintergründe und den Einsatz für das Projekt Müttergesundheits in Nordnigeria - das 100 Jahre-Rotary Projekt des Distriktes. Unterstützt von PDG Mash-hour (RC Kairo-Zamalek) und mit Details des Projektes von Peter Neuner (RC Freistadt)

RFPD, Rotary for Population und Development. Selten eindringlich und berührend schildert PDG Zinser (RC Ludwigshafen-Rheinschanze) die Hintergründe und den Einsatz für das Projekt Müttergesundheits in Nordnigeria - das 100 Jahre-Rotary Projekt des Distriktes. Unterstützt von PDG Mash-hour (RC Kairo-Zamalek) und mit Details des Projektes von Peter Neuner (RC Freistadt)

vertraut gemacht, wird klar, wie wichtig so ein klug vorbereitetes Projekt für die ganze Welt sein und wieviel damit ausgerichtet werden kann.



Romana Ring mit dem Projekt "Frauen in Ägypten"

Zwei Workshops, zu denen sich viele Clubs angemeldet hatten, tragen zum ausgezeichneten Stil dieser Konferenz bei: Öffentlichkeitsarbeit und RFPD. Nach beispielhaft vorgebrachtem Wirken zum Public Image der Rotary Clubs Braunau und Lungau können im PR - Seminar Willi Hamburger (RC Linz-Süd) und Verena Hahn (RC Perg), Profis aus der Werbe- und Medienszene, mit einem Katalog von Vorstellungen zu einem richtigen Rotary Image überzeugen. Lebhaft wird die Diskussion beim Workshop um die Probleme der Weltbevölkerung, die neben den PDG Zinser und Mashhour wie Peter Neuner Past R.I. Präs. Keller wortkräftig mitgestaltet. Hier sind noch große Dinge zu erwarten.

Ein Tribut an das Mozartjahr leisten die Florianer Sängerknaben mit dem Benefizkonzert des RC Enns: "Der kleinen Zauberflöte". Insgesamt ein



Florianer Sängerknaben beim Benefizkonzert

wohltemperiertes Klima rotarischer Freundschaft und besten Einsatzes um unsere Mitmenschen sowie zu Problemlösungen auf der ganzen Welt.

Heinrich Marchetti,
Distriktsberichterstatte
RC Gmunden

(Fotos Distriktskonferenz: Hans Hochreiter, RC Enns)

Der ADG am Wort



Jürgen Auckenthaler

"Klasse" – Jugend- und Gemeindedienstprojekt in Tirol

Das Sozialprojekt der Tiroler Rotary Clubs zum 100-Jahr Jubiläum wird mit Ende des Schuljahres 05/06 erfolgreich abgeschlossen. Finanziert durch den persönlichen Beitrag jedes Tiroler Rotariers kamen über 60.000 Euro zusammen, die es - in Kooperation mit kontakt+co, einer Einrichtung des Jugendrotkreuzes – ermöglichten, Ideen und Methoden zur Umsetzung eines Schulprojekts nach dem Peers-Gedanken zu entwickeln und zu erproben.

Ein gutes Klassenklima ist der Ort, wo der Einzelne mit seinen Problemen aufgefangen wird. Es wirkt sich positiv auf die psychosoziale Gesundheit der Schüler/innen aus, fördert die Entfaltung von Kompetenzen im Umgang mit Problemen; soziale Unterstützung wird wirksam und die Lebenskompetenz Jugendlicher gefördert.

Im zweiten Jahr wurden die Erfahrungen aus dem Pilotprojekt "trouble scout"

den Tiroler Schulen angeboten. 16 Schulen verschiedener Schultypen aus allen Tiroler Bezirken mit 31 Klassen der 9. Schulstufe nahmen an diesem Programm unter dem Namen und Schwerpunkt "klasse" teil. Vielfältige Projektelemente wie z.B. Workshops, Verhaltenstrainings, Klassenaktivitäten, Klima-Barometer und Info-Materialien dienten der Umsetzung. Zur Weiterführung wird *klasse* von *kontakt+co* in sein Betreuungsangebot aufgenommen und kann dort von Tiroler Schulen angefordert werden.

Mit diesem Bericht verabschiede ich mich als ADG von den Tiroler Clubs, um mich für die Aufgaben eines DG vorzubereiten. Am Anfang und Ende dieser drei Jahre steht die Gründung der neuen Rotary Clubs Innsbruck-Alpin und Zillertal-Mayrhofen, beides offene Clubs mit engagierten Damen und Herren. Mein besonderes Anliegen war, den Kontakt der Tiroler Clubs untereinander zu verbessern. Die gemeinsam gestaltete 100-Jahr-Feier und das Sozialprojekt waren ein Anfang, den es zu vertiefen gilt. Für die mir erwiesene Freundschaft und Begleitung herzlichen Dank. Meinem Nachfolger Herbert Bauer wünsche ich Erfolg und ebenso viel Freude in dieser Funktion.

Mit herzlichen rotarischen Grüßen

Jürgen Auckenthaler, ADG und DGN
RC Innsbruck-Goldenes Dachl

Donauschwimmerin.



Bild: Franz Peterseil, RC Perg und Ernst Metzbauer, RC Enns zwischen Mimi Hughes und ihrer Tochter.

Die US Amerikanerin Mimi Hughes will die Donau in ihrer gesamten Länge auch unter der Flagge Rotary's erschwimmen. Zwischen Passau und Grein wurde sie von unseren Clubs Schärding, Eferding, Linz, Enns und Perg betreut.

Siehe auch www.danubeswim.com

Über Kommentare, Anregungen und Kritik zum Brief des Governors freuen wir uns.

E-Mails bitte an:

rotary1920@eisenbeiss.at
z. Hdn. Gerhard Burgholzer

Briefe bitte an:

August Kempter
Mühlweg 7
4232 Hagenberg

Jugenddienst



Erwin Zeller

Zertifizierung der Jugenddienst-Organisationen.

Im November letzten Jahres haben wir an dieser Stelle über die Notwendigkeit von Maßnahmen geschrieben, um Austauschschüler vor sexuellen Übergriffen zu schützen. Leider kamen solche, oft nach jahrzehntelangem Schweigen, zu Tage.

Die Absicht von Rotary International, durch Zertifizierung der Jugenddienste weltweit Schutzmaßnahmen einzu-

führen, ist logisch und sinnvoll; wir begrüßen und unterstützen das. Eine intensiv geführte Meinungsbildung, besonders stark aus Europa kommend, hat dazu geführt, dass nun RI bei der Auswahl der Maßnahmen den einzelnen Regionen und ihren **Distrikten mehr Freiheit** einräumen wird, **ihre örtlichen Gegebenheiten und Gesetzeslagen** zu berücksichtigen.

Dies haben wir getan, und die Governors der beiden Distrikte 1910 und 1920 sowie der Vorsitzende des Jugenddienstes haben rechtzeitig vor Ende Mai 2006 die Bewerbung zur Zertifizierung mit unseren Vorstellungen an RI geschickt. Unser Hauptaugenmerk wollen wir auf die **Schärfung der Wachsamkeit aller Beteiligten** legen, mit verstärkter Information und Schulung. Dies sollte ohne Vorlage von Strafregisterbescheinigung oder ähnlichen Maßnahmen möglich sein.

Wir erwarten damit einen positiven Ein-

fluss auf die **Auswahl aller Teilnehmer** sowie auf eine enge **Begleithilfe für die Schüler** über die gesamte Zeit ihres Aufenthaltes und auch auf die Klärung des **Verhaltens in Notfällen**. Ein gewisser Bürokratismus in den Clubs und im Distrikt wird wohl notwendig sein, um die Durchführung und Evidenzhaltung all dieser Maßnahmen sicher zu stellen.

Bis zum **Inkrafttreten der Zertifizierung ab 01.07.2007** werden wir die notwendigen Unterlagen, Informationen, Vorschriften etc., wie z.B. eine **Ve-reinsgründung** für den Jugenddienst unter Zuhilfenahme von Anregungen von RI sammeln und **gemeinsam mit Clubs und Jugenddienstleitern deren Umsetzung** erarbeiten.

Erwin Zeller
Vorsitzender des Jugenddienstes
RC Baden

40 Jahre Interact Club Gmunden



Klaus R. Kastner

Interact – Auslöser eines Lebensweges

"Du Klaus, könntest Du Dir vorstellen, dass wir in Gmunden einen Interact Club aufbauen?" – das war Anfang 1966. Die Frage stellte mir mein Französisch - Professor Dr. Wolfgang Baschata (Präsident RC Gmunden 66/67; Governor 90/91) in einer Schulpause. Und ich antwortete mit: "Ja!". Ich war schon seit ein paar Jahren bei den Pfadfindern verantwortlich tätig gewesen und hatte bereits viel Erfahrung in der Jugendarbeit. Nur wenige Monate später kam es dann am 7. Juni 1966 zur Gründungsfeier des ersten österreichischen Interact Clubs, dessen Gründungspräsident ich sein durfte, beim RC Gmunden in Anwesenheit des District Governors Josef Mahler.

Trotz des Stresses der 8. Klasse Gymnasium waren wir „Gründungsmitglieder“ sehr gewissenhaft und aktiv. Es gab regelmäßige Meetings mit Programm und mit sorgfältigen Protokollen. Das Jahr verging schnell, der neue Vorstand hatte bereits übernommen, und dann – zwischen der schriftlichen und der mündlichen Matura – kam Wolfgang Baschata wieder auf mich zu mit der Einleitung "Du Klaus". Diesmal sagte er: "Du Klaus, der Rotary District Süd-Florida lädt jedes Jahr 2 Jugendliche zu einem Gastjahr ein. Einer von den beiden nominierten Kandidaten ist

heuer ausgefallen und wir würden Dir gerne diese Möglichkeit anbieten“. Kuriose Meinungen gab es im Familien- und Freundeskreis. Einer riet mir ab mit dem Argument: "Das ist ein verlorenes Jahr. Es wird Dir später bei der Pensionsberechnung fehlen“ (ich war damals 18 Jahre alt...).

Ich nahm das Angebot an, verbrachte ein unvergessliches Jahr in Florida (der damalige Leiter des Programmes, Owen Freed, ist bis heute ein guter Freund geblieben). Zum Abschluss wurde ich von meinen Gasteltern auch zur RI Convention nach Mexico City im Frühjahr 1967 mitgenommen, wo ich Wolfgang Wick kennenlernen konnte. Während dieses Jahres bewarb ich mich bei der Harvard Universität mit dem Ergebnis, dass ich ein vierjähriges Vollstipendium erhielt. Und mit dem Harvard Diplom in der Tasche war es um einiges leichter, am INSEAD in Fontainebleau aufgenommen zu werden, wo ich dann meinen MBA machte. Damit hatte ich einen ausgezeichneten Start für meine Karriere in Bankwesen: 17 Jahre mit einer amerikanischen Großbank in 6 Ländern; danach 10 Jahre bei der Creditanstalt und jetzt, seit 5 Jahren, bei der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich, wo ich von München aus unser Geschäft in Süddeutschland verantworte.

Der Weg, der mit dem "Du Klaus" von Wolfgang Baschata und mit Interact begonnen hatte, führte mich durch die ganze Welt. Ich konnte ihn ohne Unterstützung anderer selbst gestalten. Der Auslöser für diesen Weg war jedoch mein Engagement bei Interact gewesen und natürlich Wolfgang Baschata, der mir mit seinem "Du Klaus" dieses Engagement entriert hatte.

*Klaus R. Kastner
RC Mondseeland*

EHRUNGEN

DG Otakar Vesely hat unseren PDG's **Rudi Buchmeiser** und **Thomas Watzenböck** für deren Verdienste um den Distrikt 2240 den Thomas Bata Preis verliehen.

Der Governorrat der Distrikte 1910 und 1920 hat **PRID Peter Krön** für seine Verdienste um Rotary in Österreich auf Lebenszeit die Ehrennadel verliehen.

Wir gratulieren herzlich!

BRIDGING THE WORLD
ROTARY INTERNATIONAL CONVENTION
11. - 14. JUNI 2006

MALMÖ SWEDEN COPENHAGEN DENMARK

www.riconvention2006.org

German Reception 12.6.06, 17:00 bis 19:00, Malmö, Frimurarhuset am Stora Torg (Großer Markt) Kosten € 12,00 pro Person, alle österreichischen Besucher sind eingeladen!

Rotary moves Berlin Marathon 23. - 24. Sept. 2006

ROTARY MOVES

real

33. BERLIN MARATHON

23. + 24. September 2006

Mehr Informationen unter:
www.davengo.com/e.php/de/ROTA RY06

Nachmeeting . . .

Der DG rennt zu Hause in seinem Büro auf und ab und jammert: "Diese Vorbereitungen auf die Distriktskonferenz, ein Wahnsinn! Ich habe rasende Kopfschmerzen. Ich glaube, ich verliere noch den Verstand!" Darauf seine Frau: "Wenn du Kopfweh hast, leg dich nieder. Aber hör auf herumzurennen und anzugeben!"

Wir begrüßen als neues Mitglied

RC Bregenz
Gerfried Thür, Bauwesen

RC Eferding
Christa Wagner, Bauwesen

RC Mondseeland
Michael Emberger, Medizin
Hans Eiterbichler, Gewerbe

RC Kremsmünster
Kenneth Boldog, Industrie

RC Kufstein
Bernhard Spechtenhauser, Medizin **Peter Greiderer**, Bank- u. Kreditwesen

RC Rattenberg
Manfred Soder, Rechtswesen

RC Schwaz / Tirol
Manfred Oberreiter, Industrie
Gerold Wetscher, Medizin

RC Telfs-Seeefeld
Hubert Burtscher, Gesundheitswesen
Michael Gabl, Medizin
Markus Lair, Verkehrswesen
Michael Rasp, Freie und sonst. Berufe

RC Vorarlberg
Christof Germann, Industrie,
Richard Forster, Rechtswesen

RC Wels
Günter Schultes, Medizin

RC Wels-Burg
Friedhelm Dold, Handel

Termine:

Rotarische Pflichttermine

Charter RC Zillertal-Mayerhofen	30.06.2006
PETS/SETS, Innsbruck	9.-10.03.2007
Distriktskonferenz, Salzburg	11.-13.05.2007

Distriktsseminare

Rotary Akademie, Salzburg	09.09.2006
DICO Tagung, Salzburg	23.09.2006
Seminar Mitgliedschaftsentwicklung, Salzburg	07.10.2006
Jugenddienstleiter Tagung, Salzburg	18.11.2006
Berufsdiensttagung, Salzburg	20.01.2007

Internationale Termine

Convention Malmö-Kopenhagen	11.-14.06.2006
Krumau, Tschechien: Inter Country Tennis Cup	24.06.2006
Rotary beim real-Berlin Marathon 2006	23.-24.09.2006
Reise nach Nitra und ins Zipser Land	13.-15.10.2006

Veranstaltungen der Clubs

Fest zur Kirchenrenovierung, RC Gallneuk.-Gusental	09.06.2006
Konzert Brucknerquartett, Vissy Brod, RC Linz-Urfahr	15.06.2006
Golf Charity Turnier, RC Bad Gastein	17.06.2006
Golf Charity Turnier, RC Saalfelden	17.06.2006
Benefizgala, RC Hallein-Salzburg Süd	21.06.2006
40 Jahre RC Kitzbühel	24.06.2006
Golf & Lifestyle im Lungau, RC Lungau	30.06.-02.07.2006
10 Jahre RC Kremsmünster	01.07.2006
Rotary 3 Länder Golftrophy 2006	14.06.-17.09.2006

Bitte geben Sie uns die Termine Ihrer Veranstaltungen rechtzeitig bekannt, damit wir den Veranstaltungskalender aktuell und vor allem komplett halten können!

Austritte:

Axel Aspetsberger, RC Linz

Wir gratulieren zum Geburtstag:

40 Jahre

Martina Elisabeth Ebner-Wagner, RC Perg
Richard Forster, RC Vorarlberg
Joachim Alge, RC Vorarlberg

50 Jahre

Hubert Bertsch, RC Bludenz
Arno Jungreithmair, RC Wels-Burg
Oskar Kwasny, RC Linz-Süd
Herbert Blasch, RC Gmunden
Kurt Mehrwald, RC Freistadt
Doris Griessler, RC Linz-Landhaus
Günther Hawel, RC Salzburg-Nord
Karl Gostner, RC Innsbruck
Philipp Gittler, RC Linz
Wolfgang Puelacher, RC Hall in Tirol
Bruno Hörtnagl, RC Telfs-Seeefeld
Regina Watschinger, RC Linz-Landhaus
Gabriele Brinninger, RC Linz-Landhaus
Werner Bauböck, RC Ried im Innkreis
Bernd Spitzer, RC Wels-Burg
Martin Aufschnaiter, RC Hall in Tirol

60 Jahre

Friedrich Lenz, RC Enns
Wolfgang Müller, RC Bludenz
Wolfgang Caspart, RC Salzburg-Flachgau
Klaus Ager, RC Salzburg
Hans Schindler, RC Haag am Hausruck

Karl Pircher, RC Feldkirch
Kurt Haring, RC Hall in Tirol
Helmut Ramsauer, RC Kufstein
Peter Weissengruber, RC Salzburg-West

65 Jahre

Alfred Klinghuber, RC Wels-Burg
Elmar Voggenhuber, RC Grieskirchen
Heinz Girlinger, RC Mondseeland
Johannes Pilz, RC Braunau
Hans Michel König, RC Enns
Herbert Redinger, IRC Innsbr.-Gold. Dachl
Roman Bauernfeind, RC Kirchdorf
Alexander Moser, RC Bad Gastein
Ulf Lorenz, RC Kufstein
Gabriel Niedermair, RC Imst-Landeck
Knut Consemüller, RC Linz-Süd
Gerhard Burgholzer, RC Enns
Hans Helge Strobl, RC Salzburg-Nord

70 Jahre

Herbert Felberbauer, RC Kufstein

75 Jahre

Josef Fegerl, RC Salzburg-Nord

80 Jahre

Eduard Ritter, RC Vorarlberg

82 Jahre

Fritz Bösch, RC Bregenz
Günther Köllensperger, 82 Jahre, RC Salzburg
Kurt Germann, RC Bregenz

83 Jahre

Gustav Stummer, RC Vöcklabruck-Attersee

85 Jahre

Wolfgang Czinglar, RC Vorarlberg

86 Jahre

Erhart Neumann, RC Enns
Wilhelm Summereder, RC Ried im Innkreis

88 Jahre

Felix Thalhammer, RC Gmunden

89 Jahre

Hansjörg Rigele, RC Linz-Altstadt

